



**Gemeinde
Weimar (Lahn)**

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Weimar (Lahn) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Verwaltungsfachangestellte*n (m,w,d)

zur unbefristeten Besetzung einer Stelle im Bereich des Ordnungsamtes in Vollzeit.

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte*r
- eigenverantwortliches Arbeiten und Entscheidungsfreude,
- gute schriftliche und mündliche Ausdrucksweise,
- die Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung,
- sicheren Umgang mit zeitgemäßen Arbeitsmitteln und -methoden,
- soziale und kommunikative Kompetenzen,
- Dienstleistungsbereitschaft und kundenorientierte Arbeitsweise.

Das Aufgabengebiet umfasst u.a.:

- 50 % Mitarbeit im Ordnungsbehördenbezirk Südkreis Marburg-Biedenkopf (ÖOB), wie z. B. Aufgaben im Bereich des Straßenverkehrsrechts (z. B. die Bearbeitung von Verkehrsordnungswidrigkeiten, Genehmigungen und Anordnungen nach Straßenverkehrsordnung u.a.) und Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten sowie weiterer Aufgaben nach dem Geschäftsverteilungsplan des ÖOB
- Sachbearbeitung für die Angelegenheiten der Freiwilligen Feuerwehr (Erstellung von Kostenbescheiden und Rechnungen, Beschaffung und Verwaltung von Feuerwehrbedarf, Unterstützung des Gemeindebrandinspektors in allen Verwaltungsangelegenheiten, Rechnungssachbearbeitung etc.)
- Wahrnehmung von Aufgaben im Rahmen der Gefahrenabwehr
- allgemeine Aufgaben des Ordnungsamtes
- Mitwirkung bei der Digitalisierung im Bereich des Ordnungsamtes
- Bearbeitung der Ortsgerichts- und Schiedsamtsangelegenheiten
- Führung der Jagdkataster und Bearbeitung von Wildschäden
- Sachbearbeitung im Vereinswesen
- Wahrnehmung der Stellvertretung der Sachbearbeitung im Bereich der Abfallabfuhr

Wir bieten:

- eine unbefristete Anstellung im öffentlichen Dienst
- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit,
- einen gut erreichbaren Arbeitsplatz im Rathaus von Niederweimar,
- Vergütung nach TVöD, entsprechend der Qualifikation und der auszuübenden Tätigkeiten bis Entgeltgruppe 8
- die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen,
- Förderung eines Jobrads
- ein engagiertes Team an qualifizierten und gut ausgebildeten Mitarbeitern.

Weitere Informationen erhalten Sie von Frau Böth unter 06421/974026 oder unter boethj@weimar-lahn.info.

Schwerbehinderte beziehungsweise ihnen gleichgestellte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Zur entsprechenden Berücksichtigung bitten wir Sie, einen entsprechenden Nachweis den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbungsunterlagen. Bitte richten Sie diese **bis spätestens 28.02.2025** schriftlich oder per Email an

Gemeindevorstand der
Gemeinde Weimar (Lahn)
Alte Bahnhofstraße 31
35096 Weimar (Lahn)

boethj@weimar-lahn.info

Da nach Ende des Auswahlverfahrens die eingereichten Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden, sollten diese nur in Fotokopie eingereicht werden.

**Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Weimar (Lahn)
Alte Bahnhofstraße 31
35095 Weimar (Lahn)**

Datenschutz bei Bewerbungen und im Bewerbungsverfahren:

Zum Zwecke der Abwicklung von Bewerbungsverfahren erheben und verarbeiten wir personenbezogene Daten von Bewerbern. Die Verarbeitung kann auch auf elektronischem Wege erfolgen. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn ein Bewerber entsprechende Bewerbungsunterlagen auf elektronischem Weg z.B. per E-Mail oder über ein Kontaktformular an uns versendet. Schließen wir mit einem Bewerber einen Anstellungsvertrag, so werden die übermittelten Daten zum Zwecke der Abwicklung des Beschäftigungsverhältnisses unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften gespeichert.

Schließen wir mit der/dem Bewerber*in keinen Anstellungsvertrag, so werden die Bewerbungsunterlagen zwei Monate nach Bekanntgabe der Absageentscheidung automatisch gelöscht, sofern einer Löschung keine sonstigen berechtigten Interessen entgegenstehen. Sonstiges berechtigtes Interesse in diesem Sinne ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).